

BERLIN, ABER BEZAHLBAR! **Konkrete Lösungen für die Energiekrise**

Die Berliner leiden unter den hohen Preisen für Heizung, Strom und Lebensmittel. Viele Familien, Rentner und Arbeitnehmer mit geringen und mittleren Einkommen wissen nicht, wie sie ihre Rechnungen bezahlen sollen. Zahlreichen Selbständigen sowie kleinen und mittelständischen Unternehmen droht die Insolvenz.

Die Hauptstadtfraktion der Alternative für Deutschland sieht die sozialen und wirtschaftlichen Folgen der Energiekrise mit großer Sorge. Wir wollen die drohende Insolvenzwelle bei Bürgern und Unternehmen abwenden und haben folgende Vorschläge für die sofortige Entlastung:

Wärme muss bezahlbar bleiben: Energiepreisdeckel einführen!

Der Grundbedarf an Strom, Wärme und Gas muss für alle Menschen bezahlbar bleiben. Die Wärmeenergie soll für einen Haushalt bis 7000 kWh und für jede im Haushalt lebende Person um weitere 2000 kWh auf 9 ct/kWh gedeckelt werden. Oberhalb des Grundbedarfs gilt der Marktpreis. Ein solcher Energiepreisdeckel sorgt für eine effektive Entlastung der privaten Haushalte und setzt einen Anreiz zum Energiesparen.

Bürger und Unternehmen entlasten: Energiesteuern senken und zurückzahlen!

Wir fordern eine sofortige Senkung der Steuern auf Strom, Kraftstoff, Gas, Fernwärme und Heizöl sowie eine Reduzierung der Mehrwertsteuer für Energieträger auf 5%. Zusammen mit der Abschaffung der CO₂-Steuer kann der Energiepreisanstieg für Bürger und Unternehmen wirksam eingedämmt werden.

Darüber hinaus schlagen wir eine Anhebung des steuerfreien Existenzminimums auf 12.600 € sowie eine Reduzierung des Steuersatzes für Grundnahrungsmittel von 7% auf 0% vor. So können insbesondere kleine und mittlere Einkommensbezieher spürbar entlastet werden. Bund und Länder müssen alle durch die Inflation generierten Steuermehreinnahmen unverzüglich an die Bürger zurückgeben.

Nord-Stream 2 einschalten statt Heizungen abschalten!

Ein Verzicht auf die milliardenteure und im letzten Jahr fertiggestellte Pipeline wird keinen Krieg beenden und nützt niemandem. Die teure Verschiffung von amerikanischem Fracking-Gas ist keine sinnvolle Alternative zur Nutzung der bestehenden Pipelines.

Energiepolitischen Sonderweg beenden: Kernkraft reaktivieren!

Nur durch eine Ausweitung des Energieangebots kann die Energieknappheit dauerhaft überwunden werden. Dabei sind die Reaktivierung und der Ausbau der Kernkraft die besten Maßnahmen zur Senkung der hohen Strompreise. Durch den Einsatz von Reaktoren neuer Generation, die gebrauchte Brennstäbe wiederverwerten, würde Kernkraft einen Beitrag zur nachhaltigen und unabhängigen Energieversorgung leisten. Berlin soll zu einem anerkannten Standort der Kern- und Energieforschung werden.

Wirtschaft nicht in die Insolvenz treiben: Schutzschirm für kleinere und mittlere Unternehmen.

Für viele Unternehmen stellen die explodierenden Energiepreise eine existenzielle Bedrohung dar. Laut Bundesverband mittelständische Wirtschaft droht eine ungeahnte Pleitewelle. Deshalb schlagen wir einen Schutzschirm insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen wie Bäckereien oder andere Handwerksbetriebe vor, welche besonders unter dem Anstieg der Energiepreise leiden. Für sie müssen Überbrückungs- und Soforthilfen bereitgestellt werden, die sich an der Höhe der gestiegenen Energiekosten orientieren.